



# Die Wirtschaftsförderung informiert

# 102

Dezember 2011

## Informationen für die Wirtschaft

→ Immobilienmarkt:  
Freie Flächen in Gewerbeparks

## Blickpunkt Wissenschaft und Wirtschaft

→ Life-Sciences –  
Biotechnologie-Standort  
Düsseldorf

## Branchenspiegel

→ Standortsicherung:  
HADEF, Heinrich de Fries GmbH

## Firmennachrichten

→ Umzüge und Zuzüge:  
Firmenmeldungen

## Schwerpunktthema

### Düsseldorfer Handwerk

Unser tägliches Leben und die  
Düsseldorfer Wirtschaft sind ohne  
das Handwerk nicht denkbar.  
Unser Titelthema informiert mit  
Zahlen und Fakten und berichtet  
über bestehende Kooperationen  
zwischen Landeshauptstadt und  
Handwerk.

**Es stimmt, Lehrjahre  
sind keine Herrenjahre.  
Schließlich bilden  
wir jährlich über  
100.000 Frauen aus.**

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Ein Tag in 48 Sekunden

**Kukulies & Kollegen GmbH produzieren Zeitrafferfilme in Full HD**

Sven Kukulies, Gründer der Kukulies & Kollegen GmbH, suchte vergebens einen geeigneten Anbieter für eine hochwertige Zeitrafferdokumentation seines Events FrankenheimKino. Aus der Not machte er eine Tugend und entwickelte mit seinen 10 Mitarbeitern



Foto: C. Göttert

Zeitrafferdokumentationen sind besonders für große Bauprojekte eine innovative Alternative zu herkömmlichen Webcam-Lösungen.

selbst ein System zur Produktion hochauflösender Zeitrafferfilme für branchenübergreifende Werbung. Sehenswert sind die bisherigen Referenzen des Unternehmens: Neben Kurzfilmen zu Events

im ISS DOME und in der ESPRIT arena findet man auf der Homepage „24 Stunden Rheinkirmes in 48 Sekunden“. Information: Sven Kukulies, Telefon: 983082-40, sven.kukulies@kukulies.com, www.kukzeitraffer.tv



Joachim Göllitz (r.) und Klaus C. Uebel.

## Wirtschaftsförderung leistet einen Beitrag zur Standortsicherung

**Im September eröffnete die Firma HADEF auf ihrem Betriebsgelände in Flingern ihre neue Lagerhalle. Die Alternative war die Verlagerung eines Teiles der Produktion von Kranen und Hebezeugen nach Frankreich.**

Die nötige Erweiterung des Düsseldorfer Standortes wurde mit Hilfe der Wirtschaftsförderung möglich. Die 1904 in Düsseldorf gegründete Gesellschaft Heinrich de Fries gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich Fördertechnik. Auf über 6.500 m<sup>2</sup> planen, konstruieren und produzieren 120 Mitarbeiter in der Gaußstraße 20. Die gute Auftragslage machte die Erweiterung des Betriebsgeländes um eine neue Lagerhalle erforderlich. Das Vorhaben stand jedoch auf unsicherem Grund. Das veraltete Kanalisationssystem unter dem neuen Hallenstellplatz konnte die Entwässerung der geplanten Halle nicht sicherstellen. „Das Wirtschafts-

förderungsamt hat mit Rat und Tat für einen reibungslosen und zügigen Ablauf Sorge getragen. In Zusammenarbeit mit den Stadtentwässerungsbetrieben Düsseldorf konnten gemeinsam Lösungen für die erforderliche Entwässerung des Betriebsgeländes gefunden werden“, loben Eigentümer Klaus C. Uebel und Geschäftsführer Joachim Göllitz die Arbeit der beteiligten Ämter. „Ohne die Unterstützung der Stadt wäre der Neubau auf unserem Betriebsgelände in Düsseldorf sicher nicht realisiert worden.“

Information: Joachim Göllitz, HADEF, Telefon: 2307100, mail@hadeff.de, www.hadeff.de

## Von der Idee zum Produkt

**Die Fasterpoly GmbH verwandelt Computerdateien in dreidimensionale Wirklichkeit.**

Petra Fastermann bietet eine kostengünstige Art des Prototypenbaus. Wer seine Daten elektronisch an Fasterpoly sendet, erhält haltbare, dreidimensionale Objekte. Vor allem Juweliere, Designer und Hersteller von Kleinteilen profitieren von dem 3-D-Druck, einer Variante des Rapid Prototyping. Der Drucker fertigt Modelle aus lackierbarem Kunstharz in jeder beliebigen Form mit maximaler Größe von 300 mm × 200 mm × 150 mm. Information:

Petra Fastermann, Telefon:  
417438280, kontakt@  
fasterpoly.de, www.  
fasterpoly.de

Foto: C. Göttert



**Das ABD Business Center stellt seit 30 Jahren vollausgestattete Büros inklusive Sekretariatsdiensten und IT-Support zur Verfügung.**

Das ABD Business Center wurde als eines der ersten Business-Center in Deutschland gegründet. Internationale Firmen können hier einen ersten, repräsentativen Sitz in Deutschland nehmen, und deutsche Unternehmer erhalten eine vorläufige Büroinfrastruktur. 30 Jahre und eine durchschnittliche Kundenverweildauer von vier Jahren in den Büroräumen geben diesem Konzept Recht. Christian Dörner ist neuer Inhaber des ABD Business Centers, das Einzel- und Teambüros mit 1–6 Arbeitsplätzen, Konferenzräume für 12–25 Personen sowie Besprechungszimmer bietet. Den neuen Standort in der Immermannstraße 13 fand man mit Hilfe der Wirtschaftsförderung.

Information: ABD Business Center, Christian Dörner, Telefon: 93500, www.a-b-d.de, info@a-b-d.de